

EASYGROUND®

NEUER BODEN – EINFACH UND SCHNELL

SYSTEMAUFBAU 1: FARBIGE BESCHICHTUNG

EASYGROUND® BESCHICHTUNG CLASSIC

Untergrundbedingungen

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und fest sein. Verunreinigungen in der Oberfläche wie z.B. Öle, Fette, Silikon, lose Teile, etc. sind im Vorfeld zu entfernen. EASYGROUND® Beschichtung Classic funktioniert auch auf leicht feuchten Untergründen (maximale Restfeuchte 18 %). Um eine bestmögliche Haftung zu erzielen, muss der Untergrund im Vorfeld gründlich angeschliffen und der Schleifstaub sorgfältig abgesaugt werden. Ein möglichst ebener Untergrund erzielt das beste Ergebnis, da EASYGROUND® Beschichtung Classic keine Unebenheiten im Untergrund ausgleichen kann.

Mischansatz

- ▶ Für ein optimales Ergebnis wird die Verwendung eines elektrisches Rührwerks empfohlen. Komponente A aufrühren, bis kein Bodensatz mehr im Gebinde ist.
- ▶ Komponente B vollständig zu Komponente A geben und ca. 2 Minuten lang sorgfältig und gleichmäßig mischen.

Verarbeitung

- ▶ Für den ersten Arbeitsgang des Porenschlusses wird bis zu 10 % Wasser zum angemischten Material (7 kg) gegeben und noch einmal ca. 1 Minute lang gemischt.
- ▶ Material abschnittsweise auf den Untergrund ausgießen und mit der Perlonrolle gleichmäßig im Kreuzgang verteilen.
- ▶ Material zügig und gleichmäßig mit dem angegebenen Materialverbrauch verarbeiten.
- ▶ Nach einer Trocknungszeit von mind. 12 Stunden und max. 24 Stunden erfolgt die zweite, unverdünnte Beschichtung.

Temperatur und Verarbeitungszeit

EASYGROUND® Beschichtung Classic kann bei Temperaturen zwischen +10°C und +30°C verarbeitet werden. Die EASYGROUND Beschichtung Classic darf nur bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 60 % verarbeitet werden.

Verarbeitungs- und Trocknungszeit

Die Verarbeitungszeit beträgt bei den oben angegebenen Temperaturen ca. 60 Minuten. Nach einer Trocknungszeit von mind. 12 Stunden kann die Fläche begangen und überarbeitet werden. Eine volle Belastung der Fläche ist nach 72 Stunden möglich. Wenn eine EASYGROUND® Beschichtung Classic nach einer Aushärtezeit von mehr als 24 Stunden noch einmal überarbeitet werden soll, muss vor der erneuten Beschichtung der EASYGROUND® Haftvermittler aufgetragen werden. Alternativ zum Haftvermittler kann die Beschichtung auch leicht angeschliffen und gereinigt werden.

Ablebearbeiten

Vor Beginn der Arbeiten sollten die Randbereiche sorgfältig mit Klebeband abgeklebt werden.

Achtung! Dieses Klebeband muss nach jedem Arbeitsgang direkt nach der Verarbeitung und vor der Aushärtung der Beschichtung wieder entfernt werden.

Systemaufbau 1: Farbige Beschichtung

1. **Porenschluss:** EASYGROUND® Beschichtung Classic + max. 10 % Wasser (ca. 400 g/m²)
2. **Beschichtung:** EASYGROUND® Beschichtung Classic (ca. 400 g/m²)

Hinweis: Dieser Systemaufbau bietet eine R10 Rutschklassifizierung (siehe entsprechendes Prüfzeugnis).

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR NEUEN BESCHICHTUNG



Schritt 1: Porenschluss



Schritt 2: Beschichtung



Schritt 3: Wandanschluss

EASYGROUND®

NEUER BODEN – EINFACH UND SCHNELL



SYSTEMAUFBAU 2: FARBIGE BESCHICHTUNG + FARBCHIPEINSTREUUNG

EASYGROUND® BESCHICHTUNG CLASSIC

Untergrundbedingungen

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und fest sein. Verunreinigungen in der Oberfläche wie z.B. Öle, Fette, Silikon, lose Teile, etc. sind im Vorfeld zu entfernen. EASYGROUND® Beschichtung Classic funktioniert auch auf leicht feuchten Untergründen (maximale Restfeuchte 18 %). Um eine bestmögliche Haftung zu erzielen, muss der Untergrund im Vorfeld gründlich angeschliffen und der Schleifstaub sorgfältig abgesaugt werden. Ein möglichst ebener Untergrund erzielt das beste Ergebnis, da EASYGROUND® Beschichtung Classic keine Unebenheiten im Untergrund ausgleichen kann.

Mischansatz

- Für ein optimales Ergebnis wird die Verwendung eines elektrisches Rührwerks empfohlen. Komponente A aufrühren, bis kein Bodensatz mehr im Gebinde ist.
- Komponente B vollständig zu Komponente A geben und sorgfältig und gleichmäßig mischen.

Verarbeitung

- Für den ersten Arbeitsgang des Porenschlusses wird bis zu 10 % Wasser zum angemischten Material (7 kg) gegeben und noch einmal ca. 1 Minute lang gemischt.
- Material abschnittsweise auf den Untergrund ausgießen und mit der Perlonrolle gleichmäßig im Kreuzgang verteilen.
- Material zügig und gleichmäßig mit dem angegebenen Materialverbrauch verarbeiten.
- Nach einer Trocknungszeit von mind. 12 Stunden und max. 24 Stunden erfolgt die zweite, unverdünnte Beschichtung.
- Die EASYGROUND® Farbchips werden gleichmäßig in die noch nasse, zweite Beschichtung eingestreut. Arbeiten Sie hierzu immer abschnittsweise, um eine gleichmäßige Einstreuung zu erreichen.

Temperatur und Verarbeitungszeit

EASYGROUND® Beschichtung Classic kann bei Temperaturen zwischen +10°C und +30°C verarbeitet werden. Die EASYGROUND Beschichtung Classic darf nur bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 60 % verarbeitet werden.

Verarbeitungs- und Trocknungszeit

Die Verarbeitungszeit beträgt bei den oben angegebenen Temperaturen ca. 60 Minuten. Nach einer Trocknungszeit von mind. 12 Stunden kann die Fläche begangen und überarbeitet werden. Eine volle Belastung der Fläche ist nach 72 Stunden möglich. Wenn eine EASYGROUND® Beschichtung Classic nach einer Aushärtezeit von mehr als 24 Stunden noch einmal überarbeitet werden soll, muss vor der erneuten Beschichtung der EASYGROUND® Haftvermittler aufgetragen werden. Alternativ zum Haftvermittler kann die Beschichtung auch leicht angeschliffen und gereinigt werden.

Ablebearbeiten

Vor Beginn der Arbeiten sollten die Randbereiche sorgfältig mit Klebeband abgeklebt werden.

Achtung! Dieses Klebeband muss nach jedem Arbeitsgang direkt nach der Verarbeitung und vor der Aushärtung der Beschichtung wieder entfernt werden.

Systemaufbau 2: Farbige Beschichtung + Farbchips

1. **Porenschluss:** EASYGROUND® Beschichtung Classic + max. 10 % Wasser (ca. 400 g/m²)
2. **Beschichtung:** EASYGROUND® Beschichtung Classic (ca. 400 g/m²)
3. **Einstreuung:** EASYGROUND® Farbchips (ca. 10 - 50 g/m²)

Hinweis: Dieser Systemaufbau bietet eine R10 Rutschklassifizierung (siehe entsprechendes Prüfzeugnis).

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR NEUEN BESCHICHTUNG



Schritt 1: Porenschluss



Schritt 2: Beschichtung



Schritt 3: Farbchipeinstreuung

EASYGROUND®

NEUER BODEN – EINFACH UND SCHNELL

SYSTEMAUFBAU 3: FARBIGE BESCHICHTUNG + ANTI-RUTSCH-SAND

EASYGROUND® BESCHICHTUNG CLASSIC

Untergrundbedingungen

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und fest sein. Verunreinigungen in der Oberfläche wie z.B. Öle, Fette, Silikon, lose Teile, etc. sind im Vorfeld zu entfernen. EASYGROUND® Beschichtung Classic funktioniert auch auf leicht feuchten Untergründen (maximale Restfeuchte 18 %). Um eine bestmögliche Haftung zu erzielen, muss der Untergrund im Vorfeld gründlich angeschliffen und der Schleifstaub sorgfältig abgesaugt werden. Ein möglichst ebener Untergrund erzielt das beste Ergebnis, da EASYGROUND® Beschichtung Classic keine Unebenheiten im Untergrund ausgleichen kann.

Mischansatz

- ▶ Für ein optimales Ergebnis wird die Verwendung eines elektrisches Rührwerks empfohlen. Komponente A aufführen, bis kein Bodensatz mehr im Gebinde ist.
- ▶ Komponente B vollständig zu Komponente A geben und sorgfältig und gleichmäßig mischen.

Verarbeitung

- ▶ Für den ersten Arbeitsgang des Porenschlusses wird bis zu 10 % Wasser zum angemischten Material (7 kg) gegeben und noch einmal ca. 1 Minute lang gemischt.
 - ▶ Material abschnittsweise auf den Untergrund ausgießen und mit der Perlonrolle gleichmäßig im Kreuzgang verteilen.
 - ▶ Material zügig und gleichmäßig mit dem angegebenen Materialverbrauch verarbeiten.
 - ▶ Nach einer Trocknungszeit von mind. 12 Stunden und max. 24 Stunden erfolgt die zweite, unverdünnte Beschichtung.
 - ▶ Der EASYGROUND® Anti-Rutsch-Sand wird gleichmäßig in die noch nasse, zweite Beschichtung eingestreut. Arbeiten Sie hierzu immer abschnittsweise, um eine gleichmäßige Einstreuung zu erreichen.
- Nach einer Trocknungszeit von mind. 12 Stunden wird der ungebundene Anti-Rutsch-Sand abgefeigt und die Fläche noch einmal mit der unverdünnten Beschichtung versiegelt.

Temperatur und Verarbeitungszeit

EASYGROUND® Beschichtung Classic kann bei Temperaturen zwischen +10°C und +30°C verarbeitet werden. Die EASYGROUND Beschichtung Classic darf nur bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 60 % verarbeitet werden.

Verarbeitungs- und Trocknungszeit

Die Verarbeitungszeit beträgt bei den oben angegebenen Temperaturen ca. 60 Minuten. Nach einer Trocknungszeit von mind. 12 Stunden kann die Fläche begangen und überarbeitet werden. Eine volle Belastung der Fläche ist nach 72 Stunden möglich. Wenn eine EASYGROUND® Beschichtung Classic nach einer Aushärtezeit von mehr als 24 Stunden noch einmal überarbeitet werden soll, muss vor der erneuten Beschichtung der EASYGROUND® Haftvermittler aufgetragen werden. Alternativ zum Haftvermittler kann die Beschichtung auch leicht angeschliffen und gereinigt werden.

Ablebearbeiten

Vor Beginn der Arbeiten sollten die Randbereiche sorgfältig mit Klebeband abgeklebt werden.

Achtung! Dieses Klebeband muss nach jedem Arbeitsgang direkt nach der Verarbeitung und vor der Aushärtung der Beschichtung wieder entfernt werden.

Systemaufbau 3: Farbige Beschichtung + Anti-Rutsch-Sand

1. **Porenschluss:** EASYGROUND® Beschichtung Classic + max. 10 % Wasser (ca. 400 g/m²)
2. **Beschichtung:** EASYGROUND® Beschichtung Classic (ca. 400 g/m²)
3. **Einstreuung:** EASYGROUND® Anti-Rutsch-Sand (ca. 1.000 g/m²)
4. **Versiegelung:** EASYGROUND® Beschichtung Classic (ca. 400 g/m²)

Hinweis: Dieser Systemaufbau bietet eine R13 V6 Rutschklassifizierung (siehe entsprechendes Prüfzeugnis).

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR NEUEN BESCHICHTUNG



Schritt 1: Porenschluss



Schritt 2: Beschichtung



Schritt 3: Sandeinstreuung